

Der Finanzminister NRW  
P 1322 - 1/86 - II A 4

Düsseldorf, 09.10.1985

Bearbeiter: AR -Oben-Stintenberg  
Referent: MR Dr. Kettling  
Gruppenleiter: LMR Bachmann



*10/104 - 1*

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Betr.: Einstellungszusagen an Finanz- und Steueranwärter  
im Haushaltsjahr 1986;  
hier: Kapitel 12 050

Bezug: Punkt 5 der Tagesordnung für die 4. Sitzung des HFA  
am 17.10.1985, E 10/88

Im August 1985 wurde die Einstellung von Nachwuchskräften für die Laufbahnen des mittleren und gehobenen Dienstes in der Steuerverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen im Haushaltsjahr 1985 abgeschlossen.

Wie in den letzten Jahren werden bereits jetzt, zehn Monate vor dem nächsten Einstellungstermin im Jahre 1986, Bewerbungen für die vorstehend genannten Laufbahnen von zum Teil besonders geeigneten jungen Leuten an die Oberfinanzdirektionen und Finanzämter herangetragen. Die Bewerber bringen zum Ausdruck, daß Ihnen angesichts des allgemeinen Mangels an Ausbildungsplätzen an einer alsbaldigen Zusage gelegen ist und daß sie ihre Ausbildung dort beginnen werden, wo ihnen eine solche verbindliche Zusage zuerst gegeben werden wird. Bei dieser Sachlage gehen der Steuerverwaltung zahlreiche besonders geeignete Bewerber verloren, wenn sie nicht sehr früh für 1986 feste Einstellungszusagen geben kann. Derartige frühzeitige Zusagen sind bei fast allen anderen ausbildenden Stellen üblich.

Nach den Feststellungen der Oberfinanzdirektionen handelt es sich bei der Mehrzahl der in früheren Laufbahnprüfungen gescheiterten Anwärter um Beamte, denen erst sehr spät eine Einstellungszusage erteilt worden war. Demgegenüber war der Prozentsatz mit guten Examensleistungen bei Beamten, die frühzeitig eine Einstellungszusage erhalten hatten, besonders hoch.

Ich halte es daher für dringend notwendig, die Oberfinanzdirektionen wie in den Vorjahren zu ermächtigen, besonders geeigneten Bewerbern bereits jetzt für 1986 verbindliche Einstellungszusagen zu erteilen. Dies sollte zunächst bis zur Höhe von einem Drittel der für das Jahr 1985 im Kapitel 12 050 bewilligten Einstellungsermächtigungen erfolgen. Stellen für diese Beamten stehen 1986 durch das Freiwerden von Widerrufsbeamtenstellen infolge der Ablegung der Laufbahnprüfung zur Verfügung.

Ich bitte, mit einem solchen Vorgriff - auch wenn der Haushalt 1986 noch nicht eingebracht wurde - einverstanden zu sein. Dabei gehe ich davon aus, daß der Ausschuß durch dieses Verfahren seinen haushaltspolitischen Entscheidungsraum nicht unzumutbar eingeengt sieht.